

Inhalt

Einleitung	7
1 Ankommen der Flüchtlinge im ›heißen Herbst‹ 2015	21
1.1 ›Flüchtlingskrise‹ und ›Wunder‹ im September 2015	24
1.2 Wer sind die Flüchtlinge und warum kommen sie?	35
1.3 Wie kommen die Flüchtlinge nach Europa?	47
2 ›Flüchtlingskrise‹ und soziale Bewegung für Flüchtlingsschutz und Asyl	57
2.1 Der Handlungszusammenhang des ›Wunders vom September‹	58
2.2 Wer hilft und warum?	66
2.3 Zuflucht gewähren und Hilfe ›von unten‹ als globales Phänomen	77
3 Das Ende nationaler Autonomie und die organisierte Nicht-Verantwortung	90
3.1 Flucht- und Asylfragen sind europäisch und global	91
3.2 Schwächen des GEAS und Vielfalt der Rahmenbedingungen in der EU	104
3.3 Organisierte Nicht-Verantwortung in der EU und die Indifferenz anderer Länder	116

4	Ankommen – in Deutschland, in Europa und bei sich selbst	130
4.1	Was bedeutet Ankommen?	131
4.2	Ankommen in der eigenen Geschichte: Flucht, Vertreibung, Gastarbeiter	139
4.3	Ankommen als Eröffnung von Teilhabechancen für alle ...	154
5	Ankommen und Integration als chancengleiche Teilhabe.....	168
5.1	Unterschiedliche Modelle der Integration.....	169
5.2	Anforderungen an gelingende Integration.....	171
	Anmerkungen	183
	Literatur	202